

## Vereinigtes Königreich: Weitere Entwicklungen beim New Deal

Die Zahl der Neubeiträge zum New Deal für Jugendliche belief sich Ende Juli 1998 auf insgesamt 128 000. Addiert man die 22 800 Jugendlichen hinzu, die das Programm zu jenem Zeitpunkt bereits verlassen hatten, so befanden sich etwa 90 % der aktiven Teilnehmer im New Deal-Zugang (Gateway), während die übrigen 10 300 eine der anderen Optionen des Programms wahrnahmen. Die im September bekannt gegebenen Zahlen zeigen, daß bisher mehr als 23 000 Jugendliche durch den New Deal Arbeitsplätze gefunden haben, von denen mehr als zwei Drittel nicht subventioniert sind. Weitere 8 940 Jugendliche verbessern derzeit ihre Vermittelbarkeit durch wertvolle Arbeitserfahrung und Berufsbildung im Rahmen anderer New Deal-Optionen.

Auf Seiten der Träger haben mehr als 25 000 Arbeitgeber ihre Teilnahmebereitschaft erklärt; allein im August 1998 wurden 18 000 New Deal-Arbeitsplätze angeboten. Mehrere Großunternehmen werden in Kürze Arbeitgeberverträge abschließen. Von den 16 070 Jugendlichen, die sich bisher für New Deal-Optionen entschieden haben, waren Ende August 1998 mehr als 7 130 auf subventionierten Arbeitsplätzen beschäftigt, nahezu 8 940 waren zu anderen Optionen übergewechselt (Einstellung im Freiwilligensektor, Umwelt-Einsatztruppe [Environment Task Force – ETF] oder vollzeitiges Lernen/Vollzeit-Berufsbildung).

Schlüssel zum Erfolg der im Rahmen des New Deal geschlossenen lokalen Partnerschaften sind die ETF und die Optionen im Freiwilligensektor, die den Teilnehmern wertvolle Gelegenheiten zur Verbesserung ihrer Vermittelbarkeit bieten und zugleich den Kommunen helfen. Im Juli traten etwa 1 000 Jugendliche der ETF bzw. dem Freiwilligensektor bei; vorläufige Angaben belegen, daß weitere 1 200 Beitritte im August 1998 erfolgten.

Nach: inforMISEP Nr. 64/Winter 1998

